

„Wie werde ich gesund?“

Krebs, Neurodermitis, Herzinfarkt, Diabetes und andere weit verbreitete Krankheitsbilder; sind sie persönliches Schicksal mit schlechter Prognose auf Heilung? Das „Wagnis“ einer ganzheitlichen Betrachtung mit Hintergründen und Alternativen.

Der Referent Tom Baertl, Lebensberater und Geistiger Therapeut, hatte während seiner Tätigkeit in fast zwei Jahrzehnten bei mehreren führenden Unternehmen in der bildgebenden Diagnostik (in den Bereichen Radiologie, Computertomographie, Onkologie) gegen Ende der 80ziger Jahre völlig neue, bahnbrechende Erkenntnisse erlangt. Naturgesetze strukturieren vermeintlich schicksalhafte Krankheiten klar und deutlich und lassen daraus ein sinnvolles, erklärbares Geschehen erkennen. Nur die ungeteilte Betrachtung aller bestehenden Ebenen, von **Körper, Seele und Geist in Verbindung mit den Naturgesetzen**, ermöglichen ein vollständiges Bild des Menschen und somit umfassende Heilung. Mehrere internationale Fachausschüsse, Gremien und zwei Universitäten teilen diese Ansichten, haben sie in Ihre Diagnostik einbezogen und verlangen nach weiteren Erkenntnissen.

Keine Krankheit sollte isoliert betrachtet werden, sondern als Teil eines ganzheitlichen Geschehens erkannt werden. Es stellt sich „lediglich“ die Frage: „an welchem Punkt steht der Mensch zum jeweiligen Zeitpunkt in diesem Geschehen und wie ist in diesem speziellen persönlichen Zustand (Krankheit) eine Lösung möglich?“

In Kenntnis der Naturgesetze läßt sich dieser Lösungsansatz finden und die persönliche Therapie wird greifbar. Die moderne Diagnostik kann dabei eine wesentliche Rolle spielen. Sie gewährt uns faszinierende Einblicke in unseren Körper. Mit genauer Betrachtung und Einbeziehung aller Faktoren bekommen wir ein klares, umfassendes Bild des Menschen.

Das Ziel ist es, diese Erkenntnisse mit zahlreichen Beispielen aus der Praxis klar und lebendig darzustellen. Aktuelle Fragen und Beiträge sind willkommen und die Zuhörer sollen dadurch angeregt werden, das eigene Leben einmal in einer durchaus veränderten Sichtweise zu betrachten. Denn – und das kommt deutlich zum Ausdruck – die Schöpfung besteht nicht nur aus der Materie.

Das Motto - „Es gilt, den biologischen und geistigen Sinn in allen Facetten des Lebens zu erfassen, Gesundheit zu erhalten und das Leben in der vollen Bandbreite der geistigen Grundgesetze selbst zu bestimmen.“

Weitere Information: www.lorberinstitute.org